

LTW51

Bewerbung LTW-Liste

Initiator*innen: Tobias Redlin (KV Hannover)

Titel: Tobias Redlin

Foto



Angaben

Geburtsdatum: 12.01.1989

Kreisverband: Hannover

Themen: \ "Okosoziale Marktwirtschaft, Nachhaltige Finanzpolitik, Innovationen und Startups f\"ur Klima- und Ressourcenneutralit\"at

E-Mail: tobiasredlin@gmail.com

Selbstvorstellung

Liebe Grüne Niedersachsens,

es liegt Aufbruch in der Luft. Grüne übernehmen seit einigen Monaten auf Bundesebene politische Verantwortung und zeigen, dass wir die richtigen Antworten auf die großen Krisen der aktuellen Zeit haben. Mehr Anstrengungen für das Klima, wirkungsvolle Maßnahmen gegen Verursacher eines Krieges, wie ihn Europa seit dem Zweiten Weltkrieg nicht gesehen hat, und vorausschauende Maßnahmen zur Bekämpfung der größten Pandemie dieses Jahrhunderts. Ich glaube daran, dass wir auch auf Landesebene den nächsten Schritt machen und am Ende des Jahres Verantwortung übernehmen werden. Aus meiner täglichen Arbeit als persönlicher Referent einer Grünen Abgeordneten im Landtag weiß ich, welche eine engagierte Fraktion wir haben, und mit wie viel Engagement wir es schaffen, all die Landesthemen mit 12 Abgeordneten zu bearbeiten.

Da ich mich bei wirtschaftlichen Themen wie Innovationen und Startups wohlfühle, die ein unglaublich großes Potenzial für Klima- und Ressourcenneutralität haben, gleichzeitig aber noch nicht so sehr auf dem Grünen Radar sind, würde ich die nächste, deutlich größere Fraktion gerne ergänzen.

Daher werbe ich um Eure Unterstützung für einen der hinteren aussichtsreichen Plätze auf der Landesliste.

Innovationen für eine enkeltaugliche Zukunft

Für eine enkeltaugliche Zukunft brauchen wir Klimaneutralität, für Klimaneutralität eine klimaneutrale Wirtschaft.

Doch die sogenannte „psychologische Distanz“ macht den Klimawandel für viele schwer greifbar und unwirklich. So sind zum Beispiel nur 27% der Menschen zwischen 14 und 29 Jahren dazu bereit sich selbst für den Klimaschutz einzuschränken, indem sie zum Beispiel auf das Fliegen verzichten.

Wir können diese Welt nicht retten, indem ein paar von uns verzichten. Wir müssen auch den Konsum, den es weiterhin geben wird, möglichst klima- und ressourcenneutral gestalten.

Für die Energie- und Verkehrswende brauchen wir nicht nur E-Autos und Photovoltaikanlagen, sondern auch deren Recycling. Wir müssen die Energie möglichst da gewinnen, wo sie verbraucht wird. Wir dürfen dabei nicht nur an Photovoltaikanlagen denken, sondern müssen auch Windräder für den Hausgebrauch in Betracht ziehen. Wir brauchen Energiespeicher, die intelligent mit dem Netz kommunizieren. Kurz gesagt: wir brauchen transformative Technologien.

Transformative Technologien fördern, wo sie entstehen

Unsere Landesregierung rühmt sich gerne mit Investitionen in Spitzenforschung, überlässt junge Menschen, die sich für Zukunftstechnologien interessieren aber lieber teuren Privathochschulen oder anderen Bundesländern. Ich möchte mich für die Lehre von Zukunftstechnologien wie Wasserstofftechnik, Blockchain

und Künstliche Intelligenz einsetzen, damit junge Menschen in Zukunft in Niedersachsen dafür eine Studienalternative haben. Wir haben in Niedersachsen viele Startups (und ältere Unternehmen, die sich neu erfinden) mit transformativen Technologien für eine klima- und ressourcenschonende Wirtschaft. Leider betreiben wir Symbolpolitik und verleihen Preise mit schönen Namen für schöne Fotos mit dem Minister.

Stattdessen sollten wir transformative Technologien fördern. Zum Beispiel mit bedarfsorientierten Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen mit transformativen Technologien. Oder mit Investitionsanreizen für Haushalte und Unternehmen durch die NBank.

Auch müssen wir bei der Förderung von Gründungen konsequent auf Nachhaltigkeitsaspekte achten. Das heißt auch, dass wir im Speziellen weibliche Gründungsteams unterstützen müssen. Denn einer Studie nach gründen Frauen nachhaltiger, haben es gleichzeitig aber schwerer an eine Finanzierung zu kommen.

Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik

Ich habe selbst ein mittelständisches, international tätiges Unternehmen mit 19 Millionen Euro Umsatz und 40 Mitarbeitenden im Technologiesektor aufgebaut und viele weitere Unternehmen aus dem Technologiebereich beraten und/oder in sie investiert. Mittlerweile bin ich nur noch Teilhaber in diesen Unternehmen, um mich mehr politischen Themen widmen zu können. Meine unternehmerischen Erfahrungen möchte ich nutzen, um eine Schnittstelle zwischen Grüner Fraktion im Landtag und den Unternehmen im Land zu sein. Im Landtag werden viele Regeln für Unternehmen gemacht, selten jedoch die Perspektiven der Unternehmen herangezogen.

Um die politische Arbeit von der Pike auf zu lernen, arbeite ich seit einigen Monaten für Eva Viehoff, die Grüne kulturpolitische Sprecherin im Landtag Niedersachsen. Für die Grünen war ich bereits Stadtteilgruppensprecher in Hannover und bin aktives Mitglied in Landesarbeitsgemeinschaften, sowie Beisitzer im Regionsvorstand des KV Hannover. Ich bin Teil des Grünen Empowerment Programms auf Landesebene, das mich gezielt für politische Ämter vorbereitet. Bei der vergangenen BDK war ich Delegierter und werde das auch für die nächsten LDKen sein.

All diese Erfahrungen und mein volles Engagement möchte ich ab kommendem Oktober auch als Abgeordneter im Landtag einsetzen und freue mich über Eure Unterstützung.

Für eine enkeltaugliche Zukunft.

Euer Tobias

Grünes

2022: Landtagskandidat für den Wahlkreis 30 (Langenhagen)

2022: BDK/LDK-Delegierter

Seit 2021: Mitglied in der LAG Kultur

Seit 2021: Teilnahme im Empowerment Programm des Grünen Landesverbands

Seit 2021: Beisitzer im Regionsvorstand Hannover

2019-2021: Co-Sprecher im Stadtteil Hannover Döhren-Wülfel

Seit 2018: Mitglied in der LAG Wirtschaft und Finanzen

Seit 2012: Grünes Mitglied

Beruflich

Seit 2021: Büroleiter MdL Eva Viehoff

Seit 2020: Fortführung meines Studiums der Wirtschaftswissenschaften an der FernUni Hagen

2013-2019: Geschäftsführer der IGO3D GmbH

Seit 2012: Unternehmer/Investor in den Bereichen 3D-Druck, Robotik, nachhaltige Mode und Textilproduktion

2010-2012: Studium der Wirtschaftswissenschaften

2008-2010: Banklehre im Bankhaus Sal. Oppenheim

Mitgliedschaften

Wirtschaftsjunioren Hannover (Kreissprecher 2021), BUND, Transparency International, Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft

Auszeichnungen

Forbes 30 under 30 Europe ("Manufacturing & Industry"),

Forbes 30 under 30 DACH ("Tech")

Besucht mich gerne im Netz auf:

Webseite: tobias-redlin.de

Instagram: [instagram.com/tobias_redlin](https://www.instagram.com/tobias_redlin)

Twitter: twitter.com/TobiasRedlin

LinkedIn: [linkedin.com/in/tobias-redlin-8b83ab63/](https://www.linkedin.com/in/tobias-redlin-8b83ab63/)